

SAKRET Flexfliesenkleber leicht

FFK-L

Flexkleber mit sehr hoher Ergiebigkeit für erhöhte Anforderungen bzgl. verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit. C2 TE gemäß DIN EN 12004, S1 gemäß EN 12002

Anwendungsbereiche:

- Innen und außen
- Wand und Boden

Eignung:

- Zur Verlegung von keramischen Fliesen- und Plattenbelägen, Feinsteinzeug, Mosaik, Spaltplatten und Riemchen sowie von Dämm- und Ausbauplatten
- Als Ausgleichsspachtel geeignet
- Geeignet für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett
- Für Einsatzbereiche mit starker Temperaturveränderung, z. B. Balkone, Terrassen oder auf Fußbodenheizung
- Bestandteil verschiedener SAKRET Abdichtungssysteme
- Geeignet zur Verlegung von Großformaten mit Kantenlängen über 0,6 m

Eigenschaften

- Sehr geringer Verbrauch – hohe Ergiebigkeit
- Verlängerte Einlegzeit
- Sehr gute Standfestigkeit
- Wasserfest und Frostsicher
- Hoch vergütet
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Flexibel
- Erfüllt die Anforderungen für Flexmörtel gem. der Deutschen Bauchemie e.V.

Materialbasis

- Zement nach DIN EN 197
- Ausgesuchte Zuschlagstoffe nach DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Spezielle mineralische Leichtfüllstoffe

Technische Daten:

Wasserzugabe	8,2 l für 15 kg
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 90 Minuten
Begehbar	nach ca. 12 Stunden
Verfugbar	nach ca. 12 Stunden
Voll belastbar	nach 14 Tagen
Klebedicken	bis 15 mm
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C
Baustoffklasse	A1 _{fl} /A1

Untergrund:Untergrundeigenschaften:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).

Bei der Verlegung von Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren, darf der Untergrund einen max.

Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

- Zementgebundene Untergründe max. 2,0 CM-%
- Calciumsulfatgebundene Untergründe max. 0,5 CM-%
- Beheizbare calciumsulfatgebundene Untergründe max. 0,3 CM-%
- Gipsgebundene Putz max. 1,0 CM-%

Ein Voranstrich wird empfohlen (entsprechend ZDB-Merkblatt):

Zementgebundene Untergründe:

SAKRET Universalgrundierung UG, SAKRET Schnellhaftgrund SHG, SAKRET Spezialgrundierung SG

Calciumsulfatgebundene Untergründe:

SAKRET Anhydrithaftgrund AHG, SAKRET Spezialgrundierung SG, für Kantenlängen bis max. 30 x 30 cm: SAKRET Universalgrundierung UG und SAKRET Schnellhaftgrund SHG

Gipsgebundene Putze:

SAKRET Universalgrundierung UG

Dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag):

SAKRET Schnellhaftgrund SHG (nur im Innenbereich), SAKRET Spezialgrundierung SG

Feuchtigkeitsbelastete Untergründe sind mit einer geeigneten SAKRET Verbundabdichtung zu schützen. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, gegebenenfalls Beratung bei SAKRET anfordern.

Verarbeitung:

In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.

Das Material wird gemäß DIN 18157-1 aufgebracht.

Nur soviel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett

ingeschoben bzw. eingelegt werden können. Die klebeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig.

Den geschmeidigen Klebemörtel mit geeigneter und dem Einsatz entsprechender Zahnkelle verarbeiten. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden (Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten beachten).

Für Großformate und im Außenbereich empfehlen wir die Platten im kombinierten Verfahren (Buttering-Floating Verfahren) zu verlegen.

Nachbehandlung:

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

Materialverbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.

Die nachstehend genannten Verbräuche sind Erfahrungswerte und können ggf. abweichen.

- 4er Zahnung: ca. 0,8 – 1,1 kg/m²
 - 6er Zahnung: ca. 1,2 – 1,5 kg/m²
 - 8er Zahnung: ca. 1,6 – 2,0 kg/m²
 - 10er Zahnung: ca. 2,1 – 2,5 kg/m²
 - 12er Zahnung: ca. 2,4 – 2,8 kg/m²
 - 20/12er Zahnung: ca. 2,7 – 3,0 kg/m²
-

Lieferform:

- 15 kg Papiersack - 42 Säcke/Palette
-

Lagerung:

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern
 - Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
 - Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen.
-

Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

Sicherheitshinweise:

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch, deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atemorgan bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
 - Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 - Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, Giscode ZP 1
 - Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt
-

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
 - Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten $\geq 0,1 \text{ m}^2$ verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dieses ist bei der Begehbarkeit zu beachten.
 - Es sind die Angaben der ZDB Merkblätter zu beachten
 - Bei hoch beanspruchten Bodenbelägen empfehlen wir SAKRET Fließbettmörtel FBM
 - Bei Verwendung von SAKRET Abdichtungsprodukten die jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) beachten
 - Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren
 - Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen
 - Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 02.07.2014